

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/>

Analysen update

DAX – so funktioniert ein Aufwärtstrend

DAX update



Korrekturen gehören zum Wesen eines Trends. Es kann nie auf Dauer nur in eine Richtung gehen. Dies habe ich an dieser Stelle bereits mehrfach beschrieben. Indikatoren können dabei helfen, solche Korrekturen einzuordnen. Dabei ist es wichtig, die Signale solcher Indikatoren zu verstehen und richtig zu interpretieren. Dies ist nicht immer ganz einfach und muss im Kontext der aktuellen Lage betrachtet werden. Im aktuellen Umfeld stehen einigen Indikatoren vor Verkaufssignalen oder haben diese bereits generiert. Trotzdem ist der aktuelle Trend so stark, dass kaum mehr als eine leichte Gegenbewegung zu erwarten ist. Die aktuell angelaufene Korrektur könnte mit positiven Vorgaben aus den USA, bereits wieder beendet sein. Entsprechend stehen die Chancen für ein Weiterlaufen nach oben nicht schlecht.

S&P500 – Zweitagekorrektur schon wieder beendet.

S&P500 update



Der S&P-Index zeigt derzeit, wie ein Aufwärtstrend mustergütig funktioniert. Dabei vollzieht er nach einem Aufwärtsschub immer wieder kleinere, nur wenige Tage andauernde Gegenbewegungen. Zuletzt wurde der neue Aufwärtstrend lediglich für zwei Tage unterbrochen. Der jüngste Anstieg in der vergangenen Handelssitzung, könnte bereits wieder der Beginn eines nächsten Aufwärtsschubs sein. Die im überkauften Bereich notierenden Indikatoren dürften dabei kaum negative Auswirkungen haben.

Gold – offenbar nur ein reinigendes Gewitter

Gold update



Gold hat sich von seinem jüngsten Topniveau entfernt und ist in den Bereich der alten Widerstandszone um 1.875 USD gefallen. Mit diesem Rückgang sind die Indikatoren in den überverkauften Bereich abgedriftet. Der MACD-Indikator zieht noch nach unten und dürfte damit noch nicht für eine Entlastung sorgen, auch wenn die anderen Indikatoren bereits vor Kaufsignalen stehen. Immerhin dürfte die Unterstützungszone halten. Auch wenn noch weitere Verluste eintreten sollten, ist der neue gebildete Aufwärtstrend (nach der Dow-Theorie) noch nicht in Gefahr.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.